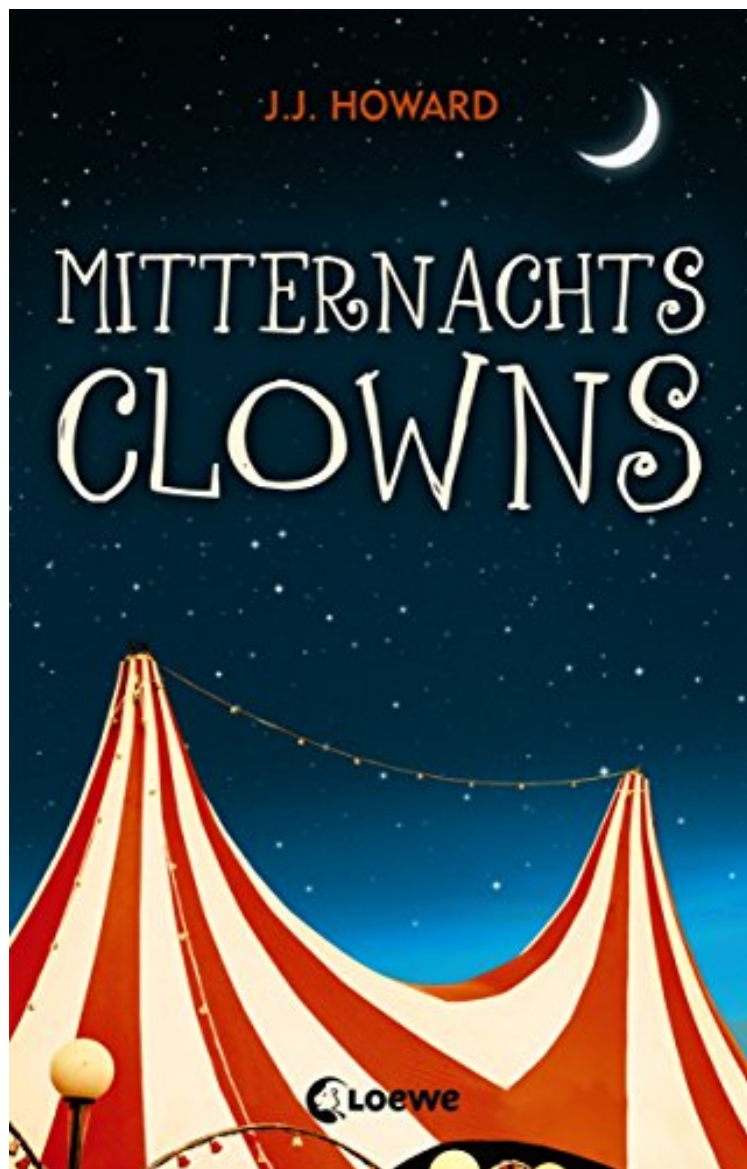


Mitternachtsclowns

Von J.J. Howard

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #679243 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-06-22 Erscheinungsdatum: 2015-06-22 File Name: B00XCJJCBY | File size: 16.Mb

Von J.J. Howard : Mitternachtsclowns before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mitternachtsclowns:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts, was man lesen muss... Von Kunde INHALT: Fr die 17 jhrige Lexi bricht eine Welt zusammen, als ihr Vater pltzlich stirbt. Nun hat sie nicht nur ihren Vater verloren, sondern auch ihren besten Freund, ihre Schule und ihr Zuhause. Nun

bleibt ihr nichts anderes übrig, als ihre Mutter zu suchen, die sie als Kind verlassen hat. Lexis Wege führen in einen Zirkus, wo ihre Mutter arbeiten soll. Ihre Mutter findet sie zwar nicht, aber einen Wohnort, einen Job und neue Freunde. Ihr Gefühlschaos macht aber trotzdem keinen Halt...MEINE MEINUNG:"Mitternachtsclowns" hat sich nach einer sehr tiefgründigen und emotionalen Geschichte angelehnt, sodass ich sehr gespannt war, wie die Autorin die Ideen verankert und umgesetzt hat. Auch das Cover hat mich von einer sehr skurrilen Atmosphäre überzeugen lassen, in die man gerne eintauchen möchte. Doch leider wurde ich enttäuscht...Das Buch ist sehr ruhig und basiert hauptsächlich auf den Schicksalsschlägen von Lexi. Leider war das ganze dann für meinen Geschmack etwas zu langweilig und enthielt zu wenig Handlung. Ich hätte mir mehr Abwechslung gewünscht, die etwas mehr Schwung in die Geschichte gebracht hätte. Der Schreibstil ist sehr einfach gehalten, was eigentlich nicht wirklich zu der Handlung und den Schicksalsschlägen gepasst hat. Dennoch lies es sich schnell lesen. Der Sprung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, fand ich zwar okay, aber konnte mich nicht begeistern und hat mich auch relativ kalt gelassen. Darüber hinaus waren viele "unnötige" Dinge beschrieben, die für die eigentliche Geschichte nur wenig von Bedeutung sind, zum Beispiel Straßennamen, Songtitel,...Lexi als Protagonistin wurde nach einer gewissen Zeit ziemlich nervig, besonders in Bezug auf Jungs. Ich konnte ihre Handlungsweisen da überhaupt nicht nachvollziehen und kam mit ihren ganzen Beziehungen selbst schon kaum noch klar. Die Nebencharaktere hingegen waren solide ausgearbeitet. An sich war das Buch okay, aber eindeutig nichts, was man unbedingt lesen müsste. Die Autorin hätte viel mehr daraus machen können. FAZIT: Ein Buch, welches man lesen kann, aber definitiv kein Muss ist. Ich verleihe 3 von 5 Sternschnuppen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendroman über Verlust, Freundschaft und die Chance zu einem Neubeginn. Von Damaris "Mitternachtsclowns" hat eine Beschreibung, die nach einem echten Schmelzerroman klingt. Kurz gesagt verliert Lexi ihr komplettes Leben in New York. Sie ist völlig mittellos und hat keine andere Wahl, als sich auf die Suche nach der verhassten Mutter zu machen, die die Familie verließ, als Lexi noch ein Kind war. Aber wo soll man beginnen zu suchen, wenn der letzte bekannte Aufenthaltsort der Mutter ein Wanderzirkus war? Klingt gut, oder? Mein Lesegefühl war dementsprechend. "Mitternachtsclowns" hat eine gute Story, bei der das Geheimnis in der gut ausbalancierten Krize liegt. Mit unter 300 Seiten ist die Geschichte für eine Roman recht kurz. Und es fiel mir auch auf, dass J.J. Howard nicht viel Wert auf ausführliche Situationsbeschreibungen und das Drumherum legt. Lexi kommt beim Zirkus an, ohne, dass sie ihre Mutter antrifft. Sie wird als Arbeiterin eingestellt - und gut. Ohne langes Drama, Verhandlungen, Versprechungen und Pipapo. Dramatisch ist ihre Situation genug. Genau das bringt hier den Lesespaß, denn es entstehen keine Lücken, und man hat dennoch eine genaue Vorstellung der jeweiligen Situation. Trotzdem besitzt der Roman eine gewisse Tiefe. Kapitel im Jetzt und während Lexis Zeit in New York wechseln sich ab. Man erfährt erst nach und nach, was mit Lexis Vater geschehen ist und warum sie wegen seinem Tod große Schuldgefühle hat. Dadurch setzt sich die gesamte Geschichte Stück für Stück zusammen und die Gefühlswelt der Protagonistin wird klar und verständlich. Sie ist enttäuscht, von ihrer Mutter, ihrem besten Freund, vermisst ihren Vater und das Leben, das sie zurücklassen musste. Lexi bekommt beim Zirkus eine echte Chance sich selbst und neue Freunde zu finden, zu realisieren, dass das Leben neu beginnen kann. Etwas missfallen haben mir Lexis Gefühle für, bertrieben gesagt, jeden Typen, der ihr beim Zirkus über den Weg läuft. Vor allem, wenn man ihre Vorgeschichte in New York entschlüsselt hat, ist ihr Verhalten, nach so kurzer Zeit nicht ganz verständlich. Es hnelte mir zu sehr einem schwärmenden Teenager. Zum Glück wird dieser Punkt nicht vertieft, und "Mitternachtsclowns" kommt ohne Liebesdrama und ohne Kitsch aus. Das Buch liest sich sehr schnell und anziehend. Ganz nebenbei bekommt man als Leser tolle Einblicke in das Leben beim einem Zirkus der Neuzeit. Auch hier nicht lange und ausführlich, jedoch so, dass man sich in der Geschichte wohlfühlt. Das Ende hlt für Lexi eine große Überraschung bereit, die ihr Leben nochmals umkrempelt und ihr bei anstehenden Entscheidungen hilft. Das Buch endet sehr zufriedenstellend und zwanglos schön. Zusammengefasst: "Mitternachtsclowns" ist kein Märchen, sondern ein Jugendroman über Verlust, Freundschaft und die Chance zu einem Neubeginn. Das Buch ist gut geschrieben und interessant aufgebaut, wobei hier ganz deutlich die Wurde in der Krize liegt. Lexis Gefühle bekommen ausreichend Platz, ihr Hang zum Schwärmen wird glücklicherweise in die richtige Bahn gelenkt. Ich habe den Roman superschnell verschlungen und mich gefreut, dass ich am Ende nicht das Gefühl einer zu kurzen Geschichte hatte. Sie ist genau richtig. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher für Mädchen. Von Claire]Klappentext: Ich stolpere die kleine Metalltreppe herunter und falle um ein Haar über einen Tiger. Tatsächlich, einen majestätischen, leuchtend orange und schwarz gestreiften Tiger. Glücklicherweise trägt er ein Seil um den Hals und wird von einem alten Mann in einem abgewetzten Cord-Overall geführt. Schnell murmele ich eine Entschuldigung. Ich kann mich im wildesten Feierabendgewühl über einen U-Bahnsteig auf der 42nd Street manövriren, ohne irgendjemandem in die Quere zu kommen, aber hier, mitten im Nirgendwo, muss ich natürlich über einen Tiger stolpern. [/i]Meine Meinung: Mitternachtsclowns ist ein Buch, das man flott, zügig und glatt durchlesen kann. Leider ist das auch deshalb so, weil alle Probleme, die die Hauptfigur Lexi hat, sich glatt und reibungslos lösen werden. Vieles ist unrealistisch und wie mit rosa Zuckerguss bezogen. Nicht nur ich als Leser im erwachsenen Alter sträut das, meiner Meinung nach, wird das auch den meisten Jugendliche nicht in allen Teilen so gefallen. Da es viel um die Liebe geht und ein bisschen weniger um das Erwachsen-Werden, würde ich Mitternachtsclown auch eher der weiblichen Leserschaft empfehlen. Die sich wahrscheinlich doch in der ein oder anderen Situation in Lexi hineinversetzen können. Es wird nicht nur die Liebe mit all ihren Hochs und Tiefs

angesprochen, es geht auch um die Abgrenzung zu den Eltern und um Zukunftsfragen. Das alles vor der eher ungewöhnlichen Kulisse eines kleinen Zirkus. Wie gesagt bleibt das Buch leider viel zu unrealistisch, kann als unterhaltsame Ferienlektüre oder ein verregnetes Wochenende durchaus herhalten.

Kurzbeschreibung Lexi ist eine waschechte New Yorkerin. Nie hätte sie gedacht, einmal jenseits der 42. Straße zu leben. Aber nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters ist sie völlig mittellos. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als sich auf die Suche nach ihrer Mutter zu machen, die die Familie vor Jahren verließ und deren letzter bekannter Aufenthaltsort ein kleiner Wanderzirkus irgendwo im Süden der USA ist. Dort angekommen, findet Lexi zwar nicht ihre Mutter aber wenigstens einen Job und eine Unterkunft. Doch die Show mit ihren schillernden Artisten, Clowns und Feuerschluckern und den exotischen Tieren fasziniert sie. Wenn da nur nicht der beiende Liebeskummer wäre, den Lexi aus New York mitgebracht hat ... Wer Wasser für die Elefanten möchte, wird Mitternachtsclowns lieben. J.J. Howard erzählt mit feinem Humor eine berührende Coming-of-Age-Story über Liebe und Freundschaft.

Kurzbeschreibung Lexi ist eine waschechte New Yorkerin. Nie hätte sie gedacht, einmal jenseits der 42. Straße zu leben. Aber nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters ist sie völlig mittellos. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als sich auf die Suche nach ihrer Mutter zu machen, die die Familie vor Jahren verließ und deren letzter bekannter Aufenthaltsort ein kleiner Wanderzirkus irgendwo im Süden der USA ist. Dort angekommen, findet Lexi zwar nicht ihre Mutter aber wenigstens einen Job und eine Unterkunft. Doch die Show mit ihren schillernden Artisten, Clowns und Feuerschluckern und den exotischen Tieren fasziniert sie. Wenn da nur nicht der beiende Liebeskummer wäre, den Lexi aus New York mitgebracht hat ... Wer Wasser für die Elefanten möchte, wird Mitternachtsclowns lieben. J.J. Howard erzählt mit feinem Humor eine berührende Coming-of-Age-Story über Liebe und Freundschaft.